

PRESSEMITTEILUNG #204 – 25. Juni 2020

Stefan Weber:

Haustiere sind Freunde fürs Leben, keine kurzfristigen Bekanntschaften!

Jedes Jahr werden hunderte Haustiere in Schleswig-Holstein ausgesetzt. Besonders im Sommer wird es eng in unseren Tierheimen. Dazu erklärt der tierschutzpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Stefan Weber:

„Nun verschärft Corona auch hier die Situation: Tierheime bekommen weniger Spenden und nicht jede/r, der/die sich in den letzten Wochen einen tierischen Zeitgenossen gewünscht hat, kann diesen nun auch angemessen umsorgen.

Vor allem Hundewelpen gehörten zu den Verkaufsrennern der Corona-Pandemie. Denn im Homeoffice hatten viele Menschen mehr Zeit, fühlten sich einsam oder brauchten eine neue Aufgabe. Diesen Trend spüren auch die Tierheime. Die Nachfrage nach einem Vierbeiner hat auch bei ihnen zugenommen, was ja eigentlich positiv ist. Schließlich strukturieren Haustiere wie Hunde nicht nur den Tag, sie werden auch zu Familienmitgliedern. Doch was passiert, wenn der Alltag wieder losgeht oder der Sommerurlaub vor der Tür steht, bekommen die Tierheime zu spüren. Die Zahl der Fundtiere steigt.

Haustiere sind aber kein Konsumprodukt. Wer sich für ein Haustier entscheidet, übernimmt Verantwortung, die man nicht einfach an der nächsten Autobahnraststätte ablegen kann!“